

Glamouröses Konzert in Dottikon



Glamour in Dottikon.

Foto: zvg

Der rote Teppich zeigte den Besuchern dieses einzigartigen Galaabends der besondern Art den Weg in den grossen Risi-Saal. Um 20 Uhr stimmten die Brasshoppers die Konzertbesucher glamourös ein. Mit viel «Ruhe und Gemütlichkeit» übergaben sie an die Musikgesellschaft Dottikon. Der Hauptact begann festlich mit «Festival Spirit». Die Moderatorin Patty Basler, die einzigartige, schlagfertige Dame, führte mit viel Witz und Charme durch den Abend. Mit der «Marching Parade 2010» gab die Musikgesellschaft Dottikon einen schmackhaften Ausblick auf den Musiktag in Mühlau am 6. Juni und den Paredefinal in Aarau, welcher am 3. Oktober ausgetragen wird.

Danach stand die «Solo Seduction» auf dem Programm. Mit «Saxophone Dreams» waren die Saxophone in ihrem Element. Die Trompeter Tobias von Arx und Damian Bölschterli wurden bei «Spanish Eyes» zum Forte gebeten und die Posaunen präsentierten sich souverän mit «Slidestream». Mit «The Wizzard of Oz» gewitterte es mächtig auf der Bühne. Mit «Puttin on the Ritz» begann der zweite Teil der Konzerte. Das Gotthard-Medley liess keine Zweifel offen, dass die Musikanten der Musikgesellschaft Dotti-

kon mit der Musik ein Herz und eine Seele sind. Dass die Musikanten nicht nur die Fingerfertigkeiten am Instrument einsetzen können, zeigten einige von ihnen bei einer «Body Percussion»-Einlage. Allein mit den Hilfsmitteln, die ihnen ihr Körper zur Verfügung stellte, tischten sie dem Publikum das Stück «Rock Trap» auf.

Bei einem Abend voller Glanz und Glamour durften natürlich auch Sänger nicht fehlen. So brillierte Michèle Binder mit ihrem Gesang beim Stück «It's all coming back to me now» fast genauso wie Céline Dion. Anschliessend wurde das Comeback von Michael Jackson gefeiert. Julio Arciniega präsentierte mit seinen flinken Beinen den Moonwalk so, dass man wirklich hätte meinen können, der King of Pop sei wieder auferstanden. Das Publikum war von dem erst 16-jährigen Ausnahmetalent begeistert. Nachdem die Musikanten mit Katharina & the Waves auf Sonnenstrahlen spazierten, rief René Gilgen zum Schlussbouquet auf. Mit dem weltbekannten Lied «Sway» präsentierte er seine Stimme dem Publikum und die beiden Zugaben «Vivo per Lei» und «Deutscher Regimentsmarsch» rundeten den glamourösen Abend ab.

(Eing.)